



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Oktober: Ökobilanz von Kaffee

Am 1. Oktober ist der Tag des Kaffees. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland betrug 4,8 kg in 2023. Die Art der Zubereitung hat einen großen Einfluss auf den Geschmack des Kaffees, aber auch auf die Ökobilanz. Wer versucht seinen Verbrauch niedrig zu halten, hat sich vielleicht auch schon gefragt, was die umweltschonendste Weise ist einen Kaffee aufzubrühen. Im [aktuellen Umwelttipp](#) lesen Sie, welche Zubereitungsart die kostengünstigste und welche die nachhaltigste ist.

Aktuelle Ausstellung: „Das geht! Nachhaltig konsumieren und leben“

Nachhaltig konsumieren – das liest man heute an jeder Ecke. Aber woran erkenne ich denn jetzt ein nachhaltiges T-Shirt? Warum sollte ich mein Smartphone möglichst lange nutzen? Und: Wie kann ich nachhaltig konsumieren und trotzdem Geld sparen?

Die Wanderausstellung „Das geht! Nachhaltig konsumieren und leben“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. ist noch bis zum 30. Oktober 2024 zu Gast im Mainzer Umweltladen. Sie thematisiert die Konsumbereiche Kleidung und Elektrogeräte, informiert über Hintergründe wie CO₂-Ausstoß, Umweltzerstörung und soziale Probleme entlang der Lieferketten und gibt in spannenden Vorträgen und Mitmach-Aktionen Informationen zu Siegeln, Second-Hand-Kauf, Reparatur und der richtigen Entsorgung. Die Ausstellung kann immer zu den [Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens](#) besucht werden. [Hier](#) finden Sie unter „Veranstaltungen“ alle Termine zu den begleitenden Aktionen.



Natur und Umwelt

Jeden Mittwoch: Natur-Stadtpaziergänge „Wildes Mainz“ des Naturhistorischen Museums Mainz

Wer mehr über die grünen Ecken und Enden der Landeshauptstadt erfahren möchte, ist bei „Wildes Mainz“ an der richtigen Adresse. Die einstündigen Stadtpaziergänge werden von Expert:innen des Naturhistorischen Museums durchgeführt. Sie vermitteln ihr naturwissenschaftliches Fachwissen und berichten über wichtige Fakten zur Flora und Fauna in der Stadt. Und warum der Wildfuchs eine wichtige Rolle für die Umwelt spielt.

Wer sich für „Wildes Mainz“ interessiert, trifft die Guides um 17:00 Uhr vor dem Eingang des Naturhistorischen Museums (Reichklarastraße 1, 55116 Mainz). Von dort geht es auf eine einstündige Erkundungstour. Route und Thema werden spontan festgelegt, abhängig vom Wetter, dem, was aktuell zu sehen ist und abhängig von den Interessen der Teilnehmenden. So wird jeder Termin zu einer kleinen Überraschung und es gibt immer etwas Neues zu erfahren. Der Stadtpaziergang ist anmelde- und kostenfrei. Über eine kleine Spende würden sich das Naturhistorische Museum jedoch freuen. Die Termine im Herbst 2024 sind: 9. und 23. Oktober und 13. November.

Unter dem Wald – Rundgang durch den Lennebergwald zum Thema Boden

Knapp ein Drittel der Fläche Deutschlands ist von Wald bedeckt. Die Böden darunter spielen mit ihren zahlreichen Funktionen und Leistungen eine wichtige Rolle. Sie tragen als Kohlenstoffspeicher zum Klimaschutz bei, sorgen für sauberes Trinkwasser und Regenrückhalt bei Extremniederschlägen, filtern Schadstoffe und dienen als Lebensraum für eine Vielzahl an Organismen. Kein Wunder, dass der Waldboden Boden des Jahres 2024 ist!

Um dieses wichtige Ökosystem wird es bei einem Rundgang durch den Lennebergwald gehen. Der Bodenkundler Kevin Handke und Revierförster Stefan Dorschel zeigen, was es Besonderes zu entdecken gibt und werden Fakten zur Geologie, zur Vegetation und den Auswirkungen des Klimawandels im Lennebergwald präsentieren. Der Rundgang findet am 26. Oktober um 11:00 Uhr statt. Der Treffpunkt wird per E-Mail bekannt gegeben. Anmeldung bitte per E-Mail an [klima\(at\)boell-rlp.de](mailto:klima(at)boell-rlp.de).

Gartenschläfer-Workshop des BUND Mainz in der Mainzer Neustadt

Lernen Sie die Schlafmaus mit der „Zorro-Maske“ kennen – und helfen Sie mit, den bedrohten kleinen Nager zu schützen! Der BUND Mainz lädt zu einem Vortrag mit anschließenden Nistkastenbau für Gartenschläfer ein am Montag, den 28.10.2024 von 18:00 - 19:30 Uhr in der Mainzer Neustadt ein (Den Veranstaltungsort erfahren Sie nach der Anmeldung.).

BUND-Kreisgruppensprecherin Maren Goschke wird zuerst über die aktuellen Forschungsergebnisse des [Projekts "Spurensuche Gartenschläfer"](#) informieren sowie Tipps geben, wie ein gutes Zusammenleben in Haus und Garten möglich ist und was jede:r Einzelne für den Schutz der Bilche tun kann. Anschließend werden Nistkästen für die schützenswerten Gartenschläfer gebaut, die sich ab Ende Oktober für mehrere Monate in den Winterschlaf zurückziehen.



Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Bitte mitbringen, falls vorhanden: Akkuschauber bzw. Schraubenzieher (Schraubköpfe/Bits: Kreuz PH2, PZ2 oder Torx T20). Anmeldung zur Veranstaltung bitte an: [gartenschlaefer-mainz\(at\)bund-rlp.de](mailto:gartenschlaefer-mainz(at)bund-rlp.de).

ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024. Radfahrer:innen aus Mainz und Umgebung sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Das Beantworten der 27 Fragen dauert rund zehn Minuten. Die Ergebnisse helfen in Mainz und in der Region, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Im künftigen Radnetzplan für Mainz soll eine durchgehende Radverkehrsinfrastruktur entstehen, die sicheres und unkompliziertes Radfahren für alle ermöglicht. Ein erster Entwurf liegt vor, in den noch kreative Ideen und konstruktive Vorschläge eingebracht werden können. Die Umfrage finden Sie [hier](#).

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Wandfarbe

Wasserbasierte Wandfarben können an allen Mainzer Wertstoffhöfen, im Entsorgungszentrum Süd oder bei der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord abgegeben werden. Lösungsmittelbasierte Farben, Lasuren und Lacke müssen als gefährliche Abfälle entweder beim [Schadstoffmobil](#) oder bei der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord entsorgt werden. Vollständig eingetrocknete Farbreste kommen in den Restabfall. Leere Farbeimer oder Farbdosen, die vollständig entleert sind, gehören in den Gelben Sack. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich gern an die Abfallberatung der [KAW Mainz | Bingen](#) unter 06131 – 12 3456.



Balkonsolaranlagen: Tipps für Mieter:innen

Balkon-Solaranlagen sind eine umweltfreundliche Möglichkeit, Strom selbst aus Sonnenlicht zu erzeugen. Auf diese Weise können auch Mieter:innen aktiv dazu beitragen, den Übergang zu erneuerbaren Energien mitzugestalten.

Steckersolargeräte sind auf den direkten Eigenverbrauch ausgerichtet und speisen überschüssigen Strom unvergütet ins Netz ein. Daher ist es wichtig, die Anlagengröße an den eigenen Stromverbrauch anzupassen. Da die Dauerlast in durchschnittlichen Haushalten oft unter 100 Watt liegt, kann ein einzelnes Modul mit z. B. 400 Watt die wirtschaftlichste Option sein. Die optimale Größe lässt sich mit dem Stecker-Solar-Simulator der [HTW Berlin](#) ermitteln.

Neben herkömmlichen Glasmodulen sind auch flexible ETFE-Module eine Möglichkeit, die einfacher zu montieren sind. Die Anmeldung des Geräts im Marktstammdatenregister ist erforderlich. Nutzen Sie das Gerät möglichst lange und entsorgen Sie es nach Ablauf der Nutzungsdauer umweltgerecht. Vermeiden Sie Verschattungen, da sie den Ertrag der Solaranlage erheblich mindern können. Batteriespeicher für Steckersolargeräte sind meist unrentabel, da ein großer Teil des erzeugten Stroms direkt im Haushalt verbraucht wird und überschüssiger Strom im Winter oft nicht ausreicht, um den Speicher effektiv zu laden. Weitere wichtige Fragen werden durch die [Verbraucherzentrale](#) geklärt sowie auf der Seite des [Umweltbundesamtes](#).

Für Sie recherchiert

Mindeststandards für die Recyclingfähigkeit von Verpackungen

Hersteller bestimmter Verpackungen sind verpflichtet, an den [dualen Systemen](#) teilzunehmen, um eine ordnungsgemäße Sammlung, Sortierung und Verwertung der Verpackungen zu gewährleisten. Grundlage sind die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verwertungsquoten gemäß des [Verpackungsgesetzes](#) (VerpackG). Seit 2019 richtet sich die Gebühr auch danach, wie gut die Verpackung recycelbar ist. Der Mindeststandard zur Bestimmung der Recyclingfähigkeit wurde nun an aktuelle Entwicklungen im Verpackungsbereich angepasst.

Jährlich veröffentlicht die Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) einen Standard zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen, um ein einheitliches Maß festzulegen. Detaillierte Informationen zum Mindeststandard können auf der Homepage der [ZSVR](#) eingesehen werden.

Der Mindeststandard legt Kriterien fest, die die Praxis der Sortierung und Verwertung berücksichtigen. Bei der Bewertung der Recyclingfähigkeit müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- 1 Verfügbarkeit von Infrastruktur: Es muss eine geeignete Sortier- und Verwertungsinfrastruktur für ein hochwertiges werkstoffliches Recycling der Verpackung vorhanden sein.
- 2 Sortierbarkeit: Die Verpackung muss sortierbar sein und, falls erforderlich, sollten ihre Komponenten trennbar sein.



- 3 Recyclingverträglichkeit: Verpackungskomponenten und enthaltene Stoffe dürfen keine Recyclingprobleme verursachen, die den Recyclingerfolg beeinträchtigen könnten.

Die Recyclingfähigkeit wird für die gesamte unbefüllte Verpackung bewertet, einschließlich aller Komponenten wie Etiketten, Deckel und Umhüllungsfolien. Eine Bewertung einzelner Komponenten ist nicht zulässig, es sei denn, sie müssen zum Gebrauch oder Verbrauch zwangsläufig getrennt werden (z.B. Abreißstreifen). Auch Umverpackungen und nicht-verbundene Verpackungsteile, die dem Transportschutz dienen, müssen separat bewertet werden.

Neben der Recyclingfähigkeit spielen auch andere Faktoren eine wichtige Rolle für eine umweltfreundliche Verpackungsgestaltung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite des [Umweltbundesamtes](#).

Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Schau mal, wer da fliegt!

Im Herbst bekommen wir Besuch: Buchfinken aus den skandinavischen Ländern und Osteuropa finden sich bei uns ein, aber auch viele weitere Arten. Erkennen Sie, was da am Himmel vorüberzieht? Der NABU-Vogelexperte stellt [hier](#) einige bekannte Zugvogelarten sowie Herbst- und Wintergäste in Deutschland vor.

Podcast-Tipp: Nur regional essen – kann das funktionieren?

Regionalität von Lebensmitteln steht für mehr Umweltschutz, da Transportwege kürzer ausfallen und damit CO₂ eingespart wird. Aber ist ein regionales Produkt auch schon ein klimafreundliches? Und was bedeutet eigentlich „regional“? [Quarks Daily Spezial](#) geht mit uns in den Supermarkt und schaut genauer hin.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden - Littering

Rund um das Thema Littering geht es in der Oktober-Folge des [Podcast der KAW Mainz | Bingen](#). Im Interview sind die Werkleitung der Stadtreinigung Frau Carina Beck und ein Mitarbeiter der Straßenreinigung, der von seinem Arbeitsalltag berichtet.

Buchtip: Fair Future - Begrenzte Ressourcen und globale Gerechtigkeit

Was kann man tun angesichts knapper werdender natürlicher Ressourcen, ansteigender Weltbevölkerung und aufstrebender Wirtschaftsnationen? Das Wuppertal Institut analysiert Ressourcenkonflikte und entwirft Perspektiven für eine global gerechte und zukunftsfähige Umwelt- und Wirtschaftspolitik.

Herausgeber: Wuppertal Institut
Verlag: C.H.Beck
ISBN: 978-3-406-52788-3



Kinderbuchtipps: Das ist auch meine Welt

Abgase, Umweltverschmutzung und Müll – die Erde hat schwer an uns Menschen zu tragen. In der Reihe „Große Themen, einfach erklärt“ geht die Autorin der Frage nach: Wie können wir die Welt ein bisschen besser machen? Für Kinder ab 7 Jahren.

Autorin und Illustratorin: Gerda Raidt
Verlag: Julius Beltz
ISBN: 978-3-407-75857-6

Kinderquiz: Wo verstecken sich diese Tiere?

Biber, Libelle, Waschbär und Schmetterling – weißt du, wo diese und noch weitere Tierarten zu Hause sind? Wähle eins aus und suche dazu den passenden Lebensraum. Wenn du weißt, wo sie leben, entdeckst du sie vielleicht einmal in freier Natur! [Hier](#) geht es zum Spiel von „Ökoleo“.

Termine

ADFC Mainz-Bingen

11. Oktober | 14:00 Uhr | und
17. Oktober | 09:30 Uhr | E-Bike-Training

Kostenloses E-Bike-Training für E-Bike-Fahrende ab 18 Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

12. Oktober | 10:00 – 14:00 Uhr | Biotoppflege im Mainzer Sand

Helfer:innen willkommen. Treffpunkt NSG Mainzer Sand – Eingang Westring. Weitere Informationen [hier](#).

Botanischer Garten der JGU Mainz

Öffentliche Sonntagsführungen ohne Anmeldung. Treffpunkt am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). Teilnahmegebühr 5 Euro pro Person, für Kinder bis 12 Jahre, Freundeskreismitglieder und Studierende der JGU kostenlos.

06. Oktober | 11:00 Uhr | Pilze im Botanischen Garten
13. Oktober | 11:00 Uhr | Sind sie noch zu retten – Wildpflanzenschutz im Botanischen Garten
20. Oktober | 11:00 Uhr | Rundgang durch verschiedene Klimazonen der Erde
27. Oktober | 11:00 Uhr | Halloween im Botanischen Garten – Zauber-, Gift- und Gruselpflanzen

NABU e. V. Mainz und Umgebung

12. und 26. Oktober | Biotoppflege-Einsatz



Jede:r kann helfen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Anmeldung und Eintrag in den Pflegeverteiler unter info@nabu-mainz.de. Auf diesem Weg wird über die genauen Uhrzeiten und Treffpunkte informiert.

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

9. Oktober | 09:00 – 12:30 Uhr | Das gute Leben für alle – Chancen und Wege für Kommunen in RLP

Online-Tagung mit Beiträgen aus Wissenschaft und Politik, sowie Diskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Tagungsprogramm und Anmeldung [hier](#).

Naturhistorisches Museum Mainz

19. Oktober | 09:30 – 17:30 Uhr | Südwestdeutscher Insektenkundetag

Tagung mit Fachvorträgen zur Insektenkunde und aktuellen Projekten im Naturhistorischen Museum Mainz (Reichklarastr. 1, 55116 Mainz). Kontakt: [carsten.renker\(at\)stadt.mainz.de](mailto:carsten.renker(at)stadt.mainz.de)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

1. Oktober | 17:30 – 18:30 Uhr | Web-Seminar „Genießen statt wegwerfen – Tipps zur Lebensmittelrettung“
Die Teilnahme ist kostenlos und Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

02. Oktober | 18:00 – 19:00 Uhr | Web-Seminar „Elementarversicherung – Schutz vor Naturgefahren“
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

08. Oktober | 18:00 – 19:30 Uhr | Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe – passt das zu meinem Haus?“
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

10. Oktober | 18:00 – 19:00 Uhr | Vortrag „Ebay, Vinted, Kleinanzeigen: Gebrauchtes online verkaufen“
Kostenloser Vortrag, ohne Anmeldung. Wo? Mainzer Umweltladen (Steingasse 3-9, 55116 Mainz)

24. Oktober | 18:00 – 19:00 Uhr | Vortrag „Elektroschrott: Zu wertvoll für die Tonne“
Kostenloser Vortrag, ohne Anmeldung. Wo? Mainzer Umweltladen (Steingasse 3-9, 55116 Mainz)

Volkshochschule Mainz (vhs)

7. Oktober | 18:15 - 19:45 Uhr | Stromverbrauch zu Hause wirksam senken.
[Info und Anmeldung](#)

8. Oktober | 16:00 – 18:00 Uhr | Verbindungen: Vernetzung von Lebensräumen, Tieren, Pflanzen und Pilzen im Lennebergwald.
[Info und Anmeldung](#)

9. Oktober | 18:15 – 20:00 Uhr | Klimaklagen, internationaler Klimaschutz und Greenwashing.
[Info und Anmeldung](#)



9. Oktober | 9:30 – 12:30 Uhr | Klimaschutz ist Friedenssicherung
[Info und Anmeldung](#)

11. Oktober | 20:00 – 21:30 Uhr | Future Fashion – Mode und die Altkleiderproblematik
[Info und Anmeldung](#)

21. Oktober | 18:15 – 19:45 Uhr | Die Vorlesung über die Klimakrise
[Info und Anmeldung](#)

31. Oktober | 19:15 – 20:45 Uhr | Regenwassermanagement im Hausgarten
[Info und Anmeldung](#)

Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

11. Oktober | 15:00 -18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kids!
Anmeldung unter: forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de

11. Oktober | 15:00 -18:00 Uhr | Esel Kinder

Die „Eselkinder“ sind eine Gruppe, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln beschäftigt!
Anmeldung unter: forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de

13. Oktober | 13:00 – 15:30 Uhr | Kinder-Aktionstag "Apfelsaft pressen"

Kommt mit uns Äpfel sammeln und leckeren Apfelsaft pressen!
Anmeldung unter: forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de



Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltsladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS
Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 30.09.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.